

7 Gemeindegrößenklassen

Der Deutsche Städtetag erbittet in seinen Mitgliedsstädten in unregelmäßigen Abständen statistische Angaben zu Museen (insbesondere Verwaltungs- und Finanzdaten). Die letzte Erhebung war 1992. Deren Ergebnisse wurden im Statistischen Jahrbuch Deutscher Gemeinden 1993 veröffentlicht. Diese Erhebung schließt in der Regel nur Museen in Städten und Gemeinden mit mehr als 20.000 Einwohnern ein. Dadurch meldete der Deutsche Städtetag deutlich niedrigere Gesamtbesuchszahlen für Museen als das Institut für Museumsforschung, das Daten aller deutschen Museen berücksichtigt.

Um die Ergebnisse der Erhebung des Deutschen Städtetages mit den Erhebungen des Instituts für Museumsforschung vergleichen zu können, wurde folgende Tabelle 49 erstellt, in der die vom IfM befragten Museen Gemeindegrößenklassen zugeordnet werden.

Die Einordnung der Gemeinden in die einzelnen Größenklassen erfolgt nach den Daten des Gemeindeverzeichnisses, welches uns vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt wird.

Tabelle 49: Anzahl der Museumsbesuche und Sonderausstellungen nach Gemeindegrößen

Gemeinden mit.....bis unter..... Einwohnern	Gemeinden mit Museen		Museen an-geschrieben		davon: geantwortet in %		davon: mit Besuchszahl in %		Besuchszahl der Museen		Anzahl der Ausstellungen	
	2008	(2007)	2008	(2007)	2008	(2007)	2008	(2007)	2008	(2007)	2008	(2007)
1 Million und mehr	3	(3)	256	(249)	225	(214)	214	(201)	20.146.968	(20.675.038)	606	(620)
500.000 – 1 Million	9	(9)	187	(193)	161	(163)	145	(147)	9.423.994	(9.863.377)	385	(411)
200.000 – 500.000	37	(35)	385	(385)	341	(342)	321	(324)	14.565.620	(14.822.004)	858	(882)
100.000 – 200.000	47	(46)	333	(333)	302	(281)	283	(264)	9.348.744	(9.770.731)	775	(719)
50.000 – 100.000	114	(113)	477	(482)	407	(407)	380	(379)	8.372.488	(9.157.492)	879	(887)
20.000 – 50.000	451	(447)	950	(940)	810	(794)	746	(736)	14.334.889	(14.172.212)	1.827	(1.816)
10.000 – 20.000	624	(629)	1.045	(1.055)	858	(856)	798	(796)	8.287.086	(8.272.592)	1.484	(1.506)
unter 10.000	2.085	(2.088)	2.557	(2.560)	2.045	(2.013)	1.889	(1.865)	20.372.545	(20.570.500)	2.331	(2.394)
Gesamt	3.370	(3.370)	6.190	(6.197)	5.149	(5.070)	4.776	(4.712)	104.852.334	(107.303.946)	9.145	(9.235)

2.588 Einrichtungen bzw. 41,8 % aller Museen liegen in Gemeinden mit über 20.000 Einwohnern. Diese 2.588 Einrichtungen hatten mit einer Besuchszahl von 76.192.703 etwa 73 % aller Museumsbesuche zu verzeichnen. 256 dieser Museen liegen in den Metropolen Berlin, Hamburg und München. Davon haben 214 Einrichtungen Besuchszahlen gemeldet und 20,2 Mio. Besuche erzielt.

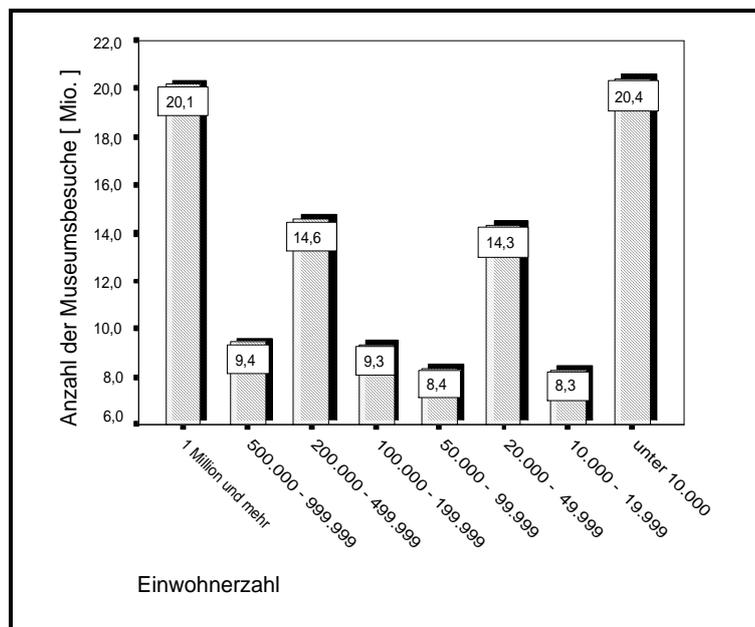
In Gemeinden mit weniger als 20.000 Einwohnern liegen 3.602 Museen mit zusammen 28.659.631 Besuchen im Jahr 2008. Diese Gruppe unterteilen wir in a) Gemeinden mit zehn- bis zwanzigtausend Einwohnern und b) Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern.

Etwa 41 % aller Museen liegen in Gemeinden unter 10.000 Einwohner. In dieser Gruppe

wurden insgesamt 20,4 Mio. Besuche gezählt. Das sind 19,4 % aller Museumsbesuche, d.h. etwa jeder fünfte Besuch fand 2008 in diesen Museen statt.

Abb. 18 zeigt, dass die Museen in den Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern zur Gruppe mit den meisten Museumsbesuchen in Deutschland gehören.

Abbildung 18: Anzahl der Museumsbesuche nach Gemeindegrößen



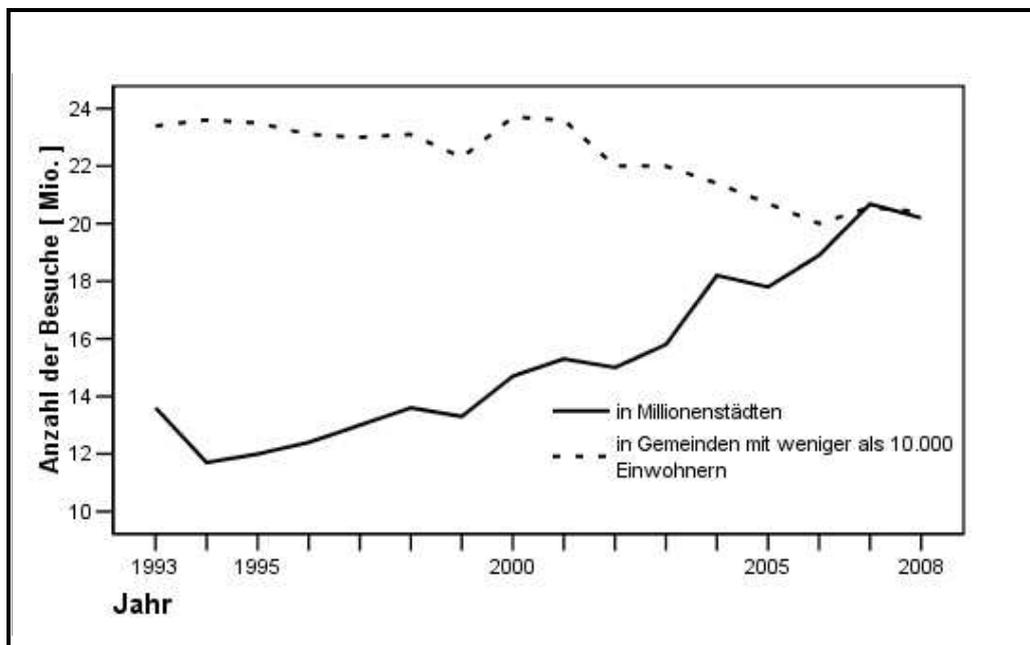
Die Gruppe der Millionenstädte wies im Jahr 2007 erstmalig mehr Museumsbesuche auf als die Gruppe der Museen in den Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern. In 2008 ist die Besuchszahl der Museen der Millionenstädte wieder leicht unter die der Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern gefallen. Die Entwicklung der Besuchszahlen dieser beiden Gruppen seit dem Jahr 1993 ist in der Abb. 19 im Vergleich dargestellt. Die Museumsbesuche in den Millionenstädten zeigen im Mittel einen deutlichen Anstieg, während die Museumsbesuche in den Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern eher zurückgehen. Die Ursachen für diese Entwicklung wären gesondert zu untersuchen.

In den folgenden Tabellen 50–52 werden aus der Gesamterhebung des Instituts für Museumsforschung **nur die Museen ausgewählt**, die seinerzeit auch in die Erhebung des Deutschen Städtetages eingingen, so dass die Ergebnisse der beiden Erhebungen (IfM und Deutscher Städtetag) aufeinander bezogen werden können. Zur besseren Vergleichbarkeit werden die Gruppierungen nach Museumsart, Trägerschaft und Bundesland dargestellt.

Vergleicht man die Daten in Tabelle 50 mit denen in Tabelle 6, so zeigt sich erwartungsgemäß, dass in den großen Gemeinden ein deutlich geringerer Anteil aller Volks- und Heimatkundemuseen liegt (32,5 % der 2.588 Museen in Gemeinden mit über 20.000 Einwohnern, dagegen 45,0 % der vom IfM insgesamt angeschriebenen 6.190 Museen). So sind es die Volks- und Heimatkundemuseen, die nur mit einem Anteil an Besuchen von 52,4 % innerhalb dieser Museumsart in der Auswahl des Deutschen Städtetages vertreten sind.

Für die Kulturgeschichtlichen Spezialmuseen gilt, dass in der Städtetags-Auswahl etwa die Hälfte aller Kulturgeschichtlichen Spezialmuseen erfasst werden und ungefähr drei Viertel aller Besuche in Museen dieser Museumsart in diesen Häusern stattfinden.

Abbildung 19: Besuchszahlenentwicklung in den Millionenstädten und den Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern



Diese Beispiele zeigen, dass bei der Auswahl von Museen in Gemeinden mit über 20.000 Einwohnern nur eingeschränkte Vergleiche mit der Gesamtstruktur der Museen in Deutschland möglich sind.

Bei der Auswahl der Museen des Deutschen Städtetages, d.h. Museen in Gemeinden mit über 20.000 Einwohnern, sind die Museen in privater Trägerschaft gegenüber der Gesamtheit aller Museen unterrepräsentiert (vgl. Tabelle 12). Es fällt auf, dass in den Gemeinden mit 20.000 oder mehr Einwohnern die Museen in Trägerschaft von Vereinen mit 22,9 % leicht unterrepräsentiert sind (27,7 % aller Museen) sowie die Privatmuseen, die sich in der Rechtsträgerschaft von einer oder mehreren natürlichen Personen befinden (4,8 % gegenüber 7,4 %). Ebenso gilt dies für die andere charakteristische Trägerschaftsform: die Museen in unmittelbarer Trägerschaft einer Kommune oder eines Kreises. Diese sind in der Auswahl des Deutschen Städtetages zu 37,5 % (gegenüber 40,6 % bei allen deutschen Museen) vertreten.

Vergleicht man die Ergebnisse von Tabelle 52 mit denen aus Tabelle 10, so zeigt sich erwartungsgemäß, dass besonders die Museen in den Flächenstaaten wie z.B. Bayern, Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern und Rheinland-Pfalz in Tabelle 52 unterrepräsentiert auftreten. In diesen Bundesländern liegen also deutlich mehr Museen in kleineren Gemeinden. Dementsprechend ist der Anteil der erfassten Besuchszahlen in diesen Ländern auch deutlich geringer.

Es ist aber festzuhalten, dass die Erhebung des Deutschen Städtetages aufgrund der Erfassung von Personalangaben und Finanzdaten für das deutsche Museumswesen von großer Bedeutung war. Ohne die systematische Erhebung von Verwaltungsdaten wären viele museumsstatistische Strukturvergleiche nicht möglich. Die entsprechenden Daten für die Gesamtheit aller Museen werden von verschiedensten Stellen, wie Forschung, Kulturpolitik und der Wirtschaft immer wieder gefordert. Für das Jahr 2002 hatte das IfM um Angaben zu Personal in deutschen Museen gebeten. Einige Ergebnisse wurden in Heft 57 der Materialien aus dem Institut für Museumskunde publiziert.

Tabelle 50: Anzahl der Museumsbesuche in Gemeinden mit über 20.000 Einwohnern, sowie Anzahl der durchgeführten Sonderausstellungen nach Museumsarten (IfM-Erhebung)

Museumsart	Museen angeschrieben		davon: geantwortet in %		davon: mit Besuchszahl in %		Besuchszahl der Museen		Anzahl der Sonder- ausstellungen	
	2008	(2007)	2008	(2007)	2008	(2007)	2008	(2007)	2008	(2007)
1 Volkskunde- und Heimatkundemuseen	841	(843)	730	(714)	690	(668)	8.291.429	(8.102.056)	1.919	(1.884)
			86,8	(84,7)	82,1	(79,2)				
2 Kunstmuseen	411	(410)	366	(352)	342	(329)	17.925.851	(19.603.868)	1.326	(1.387)
			89,1	(85,9)	83,2	(80,2)				
3 Schloß- und Burgmuseen	111	(110)	99	(102)	97	(100)	6.285.304	(6.366.667)	86	(86)
			89,2	(92,7)	87,4	(90,9)				
4 Naturkundliche Museen	136	(138)	115	(111)	106	(103)	5.905.670	(5.372.133)	244	(241)
			84,6	(80,4)	77,9	(74,6)				
5 Naturwissenschaftl. u. technische Museen	351	(352)	298	(294)	263	(267)	11.358.335	(11.915.809)	455	(448)
			84,9	(83,5)	74,9	(75,9)				
6 Historische und archäolog. Museen	220	(217)	195	(191)	185	(176)	12.339.726	(12.266.204)	323	(296)
			88,6	(88,0)	84,1	(81,1)				
7 Sammelmuseen mit komplexen Beständen	26	(25)	25	(24)	23	(23)	2.293.071	(2.296.557)	107	(124)
			96,2	(96,0)	88,5	(92,0)				
8 Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	442	(442)	374	(370)	341	(342)	8.137.839	(8.641.167)	644	(656)
			84,6	(83,7)	77,2	(77,4)				
9 Mehrere Museen im Museumskomplex	50	(45)	44	(43)	42	(43)	3.655.478	(3.896.393)	226	(213)
			88,0	(95,6)	84,0	(95,6)				
Gesamt	2.588	(2.582)	2.246	(2.201)	2.089	(2.051)	76.192.703	(78.460.854)	5.330	(5.335)
			86,8	(85,2)	80,7	(79,4)				

Eine Untersuchung zu Haushaltsdaten konnte seit 1992 bisher weder vom Deutschen Städte- tag noch vom IfM erneut realisiert werden.

Tabelle 51: Verteilung der Museen in Gemeinden mit über 20.000 Einwohnern nach Trägerschaft – angenähert an die Klassifikation des Deutschen Städtetages (IfM-Erhebung)

Trägerschaft nach Deutschem Städtetag	Museen angeschrieben		davon: geantwortet in %		davon: mit Besuchszahl in %		Besuchszahl der Museen		Anzahl der Ausstellungen	
	2008	(2007)	2008	(2007)	2008	(2007)	2008	(2007)	2008	(2007)
1 Staatliche Träger	333	(328)	293	(294)	274	(279)	17.113.227	(18.693.866)	610	(624)
			88,0	(89,6)	82,3	(85,1)				
2 Kommunale Träger	970	(981)	877	(854)	820	(795)	16.943.971	(16.601.933)	2.722	(2.766)
			90,4	(87,1)	84,5	(81,0)				
3 andere Formen öffentl. Rechts	281	(282)	263	(259)	250	(242)	22.815.039	(23.133.735)	684	(641)
			93,6	(91,8)	89,0	(85,8)				
4 Vereine	592	(589)	489	(483)	453	(454)	7.423.506	(7.507.335)	758	(713)
			82,6	(82,0)	76,5	(77,1)				
5 Gesellschaften, Genossenschaften	139	(137)	116	(114)	103	(102)	7.229.771	(7.758.228)	179	(204)
			83,5	(83,2)	74,1	(74,5)				
6 Stiftungen des privaten Rechts	77	(69)	66	(60)	62	(58)	2.503.746	(2.579.059)	182	(191)
			85,7	(87,0)	80,5	(84,1)				
7 Privatpersonen	125	(127)	81	(80)	68	(65)	843.454	(796.186)	60	(61)
			64,8	(63,0)	54,4	(51,2)				
8 Mischformen privat + öffentl.	71	(69)	61	(57)	59	(56)	1.319.989	(1.390.512)	135	(135)
			85,9	(82,6)	83,1	(81,2)				
Gesamt	2.588	(2.582)	2.246	(2.201)	2.089	(2.051)	76.192.703	(78.460.854)	5.330	(5.335)
			86,8	(85,2)	80,7	(79,4)				

Tabelle 52: Verteilung der Museen und Museumseinrichtungen in Gemeinden mit über 20.000 Einwohnern nach Bundesländern

Bundesland	Museen angeschrieben		davon: geantwortet in %		davon: mit Besuchszahl in %		Besuchszahl der Museen		Anzahl der Ausstellungen	
	2008	(2007)	2008	(2007)	2008	(2007)	2008	(2007)	2008	(2007)
Baden- Württemberg	400	(395)	341	(337)	306	(306)	9.916.104	(10.568.653)	619	(584)
Freistaat Bayern	331	(328)	281	(271)	267	(257)	10.104.489	(10.479.816)	598	(595)
Berlin	151	(147)	133	(131)	126	(124)	13.395.634	(13.981.333)	391	(404)
Brandenburg	91	(95)	79	(84)	73	(75)	2.413.880	(2.317.263)	252	(234)
Bremen	32	(31)	30	(26)	28	(24)	1.599.206	(1.480.610)	61	(71)
Hamburg	56	(54)	48	(45)	46	(42)	2.290.066	(2.205.025)	93	(108)
Hessen	166	(177)	150	(150)	135	(137)	3.251.107	(3.348.966)	334	(360)
Mecklenburg- Vorpommern	39	(38)	37	(35)	36	(33)	1.781.544	(1.313.573)	99	(114)
Niedersachsen	259	(261)	233	(229)	217	(215)	4.287.353	(4.400.414)	540	(519)
Nordrhein- Westfalen	537	(538)	451	(440)	419	(409)	12.944.140	(13.853.441)	1.091	(1.050)
Rheinland- Pfalz	91	(89)	78	(74)	77	(73)	1.924.715	(2.667.510)	172	(179)
Saarland	29	(29)	23	(24)	19	(23)	354.517	(477.992)	55	(71)
Freistaat Sachsen	141	(141)	124	(125)	118	(119)	5.815.107	(5.681.891)	452	(415)
Sachsen- Anhalt	92	(88)	81	(75)	78	(70)	1.819.108	(1.410.954)	190	(218)
Schleswig- Holstein	77	(76)	66	(69)	58	(62)	1.209.205	(1.175.619)	170	(180)
Thüringen	96	(95)	91	(86)	86	(82)	3.086.528	(3.097.794)	213	(233)
Gesamt	2.588	(2.582)	2.246	(2.201)	2.089	(2.051)	76.192.703	(78.460.854)	5.330	(5.335)